COMMUNITY

GeOrg

ANLAGE VON KINDERBETREUUNGSVERTRÄGEN

BENUTZERHANDBUCH
STAND 03/2025

MASSGESCHNEIDERTE IT-LÖSUNGEN
FÜR DIE MODERNE VERWALTUNG.

SEIT 2001.

HANDBUCHVERSION: 1.02

IMPRESSUM
© Comm-Unity EDV GmbH 2025
Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung oder die Weitergabe an Dritte
ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.

Inhalt

Inhalt 4

1 Vertrag in der RE80 anlegen 6

1.1 Reiter „Abgabe“ 6

1.2 Reiter „Partner“ 7

1.3 Reiter „Laufzeit“ 8

1.4 Reiter „Abweichende Bemessungen“ 8

1.5 Reiter „Konditionen“ – Kondition hinzufügen 8

1.5.1 Allgemeines zur Preiseingabe 9

1.5.2 Preisfindungskennzeichen 9

1.6 Änderungen am Vertrag im Finanzstrom simulieren 10

1.7 Aktivierung des Vertrages 10

2 Beendigung eines Betreuungsvertrages 12

3 Besonderheiten zum Kinderbetreuungsvertrages 13

3.1 Pro Kind ein Vertrag 13

3.2 Anführung des Kindes auf der Lastschriftanzeige 13

3.3 Vertrag über den Sommer „pausieren“ 13

3.3.1 Kondition mit Stichtag beenden 14

3.3.2 Neue Kondition mit neuem Datum anlegen 14

3.3.3 Gegebenenfalls Preisfindungskennzeichen setzen 14

3.3.4 Änderungen speichern und simulieren 15

3.4 Anwendung eines abweichenden Steuersatzes 15

3.5 Aus einem Kindergartenkind wird ein Schulkind 16

3.6 Umgang mit „unterdrückter Lastschrift“ 17

1 Vertrag in der RE80 anlegen

HINWEIS: Auf etwaige Sonderfälle und Beschreibungen dieser wird aus Komplexitätsgründen explizit ***nicht eingegangen***. Dies liegt daran, dass das Vorgehen bei der Vertragsanlage von der jeweiligen Gemeindeverordnung abhängig ist. Sollten zu diesem Thema Unklarheiten bestehen, so kann jederzeit ein Online-Ticket gelöst werden.

ACHTUNG: Es ist darauf zu achten, dass im Rahmen der Vertragsbearbeitung ***dennoch alle notwendigen Reiter bearbeitet/befüllt werden***. (Angabe eines Vertragspartners im Reiter ***"Partner"***, Erstellen der ***Konditionen*** und gegebenenfalls Eintragung eines ***Einziehers*** im Reiter ***"Buchungsparameter"***.

Um mit der Vertragsanlage zu beginnen, ist die Transaktion **RE80 - RE80: RE-Navigator** zu starten. Danach ist Das Auswahlfeld auf den Wert „***Vertrag***“ (1) einzustellen und die Schaltfläche „***Anlegen***“ ( ) zu betätigen.

Im nachfolgend geöffneten Dialogfeld ist die Vertragsart „***Kundenbetreuung***“ auszuwählen und die Auswahl ist mit „***Weiter***“ ( ) zu bestätigen:



HINWEIS: Sollte in der Gemeinde der Kindergarten privatrechtlich verrechnet werden, so ist die Vertragsart „***Kinderbetreuung priv. rechtl.***“ auszuwählen!

1.1 Reiter „Abgabe“

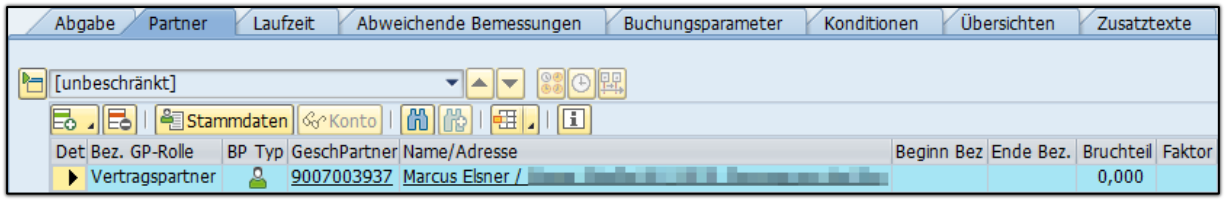
Im Reiter Abgabe ist bei der Neuanlage eines Vertrages zunächst nur das Datum für den ***Vertragsbeginn*** einzugeben.



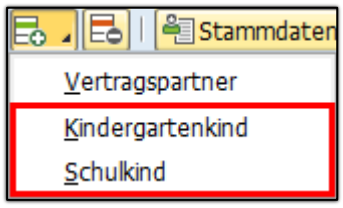
HINWEIS: Dieses Datum entspricht dem ersten Tag, an dem eine Abgabe zu entrichten ist.

1.2 Reiter „Partner“

Im Reiter „***Partner***“ ist jene Person anzugeben, welche die Lastschrift(en) erhalten soll.



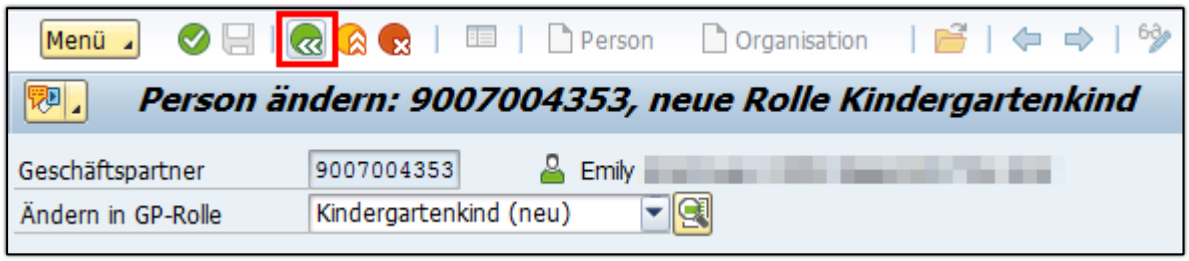
Zusätzlich zum Vertragspartner ist hier auch das betroffene Kind anzugeben. Um ein Kind hinzuzufügen, ist der Befehl „***hinzufügen***“ () auszuführen. Nachfolgend ist anzugeben, ob es sich dabei um ein ***Kindergartenkind*** oder ein ***Schulkind*** handelt:



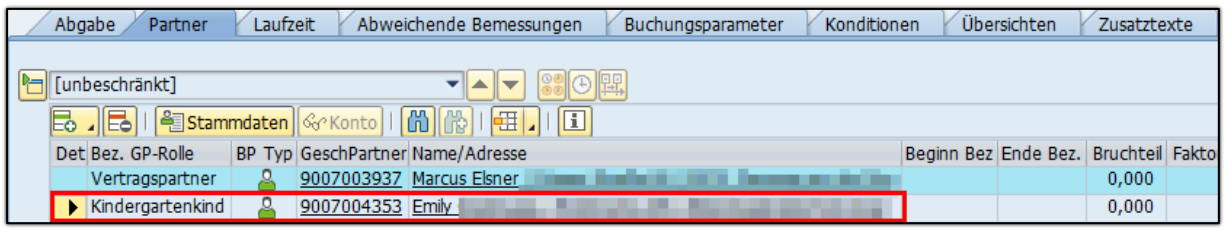
ACHTUNG: Das Kind muss im Vorfeld als Geschäftspartner angelegt worden sein.

Die Daten des Kindes sind in die Suchmaske einzugeben und zu bestätigen.

GUT ZU WISSEN: Wenn das System nun den Bildschirm „***neue Rolle***“ anzeigt, wird dem Kind die dementsprechende Rolle zugewiesen. ***Dabei handelt es sich um normales Verhalten von GeOrg***:



Dieser Bildschirm kann mit einem Klick auf „***Zurück***“ () verlassen werden. GeOrg zeigt nun den Vertrag mit dem hinzugefügten Kind in der dementsprechenden Rolle als ***Schul- oder Kindergartenkind***:

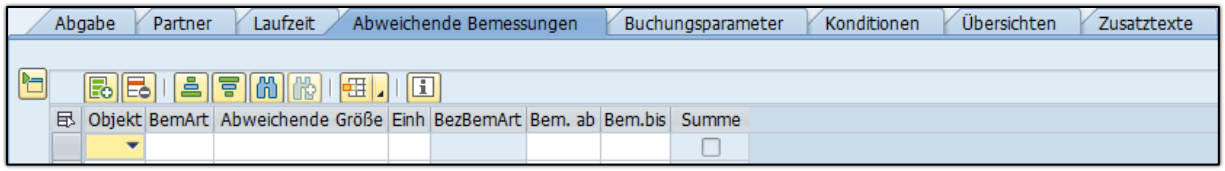


1.3 Reiter „Laufzeit“

Im Reiter „Laufzeit“ sind ***keine Angaben erforderlich***.

1.4 Reiter „Abweichende Bemessungen“

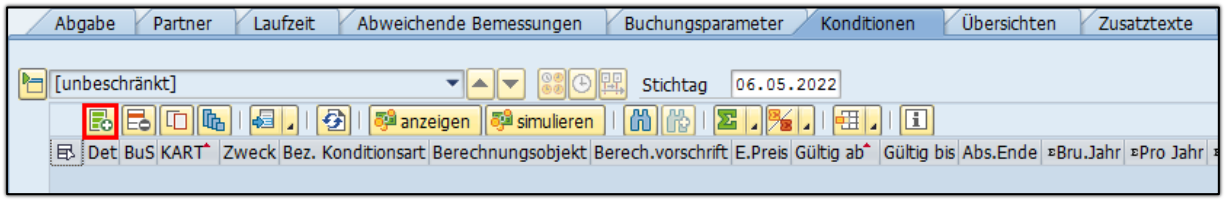
Analog zum Reiter „***Objekte***“ sind keine Eingaben erforderlich. Der Reiter kann ***daher übersprungen werden***.



1.5 Reiter „Konditionen“ – Kondition hinzufügen

Unter „***Konditionen***“ sind ***die einzelnen Positionen des Vertrages*** zu verstehen. Um einen Vertrag in weiterer Folge aktivieren zu können, muss dieser zumindest eine Kondition enthalten.

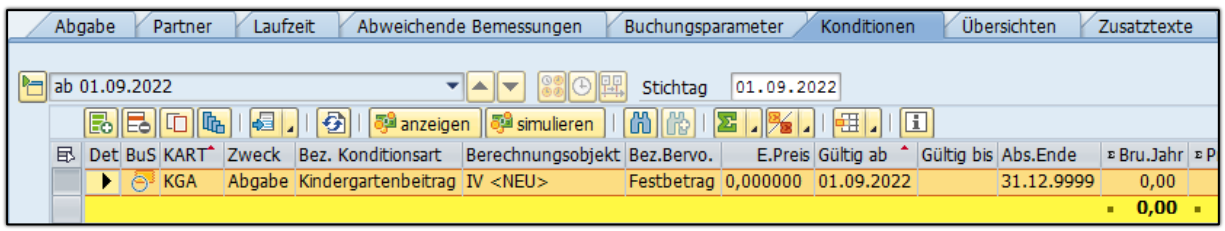
Um eine Kondition dem Vertrag hinzuzufügen, muss ein Klick auf die Schaltfläche „***Kondition(en) hinzufügen***“ erfolgen:



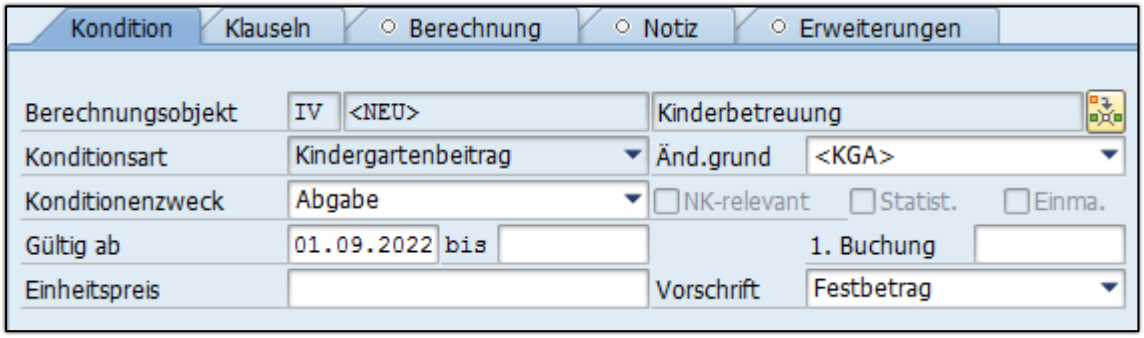
Danach werden alle verfügbaren Konditionen angezeigt. Diese sind durch einen Klick auf die dementsprechenden Kontrollkästchen auszuwählen.

HINWEIS: Die ***verfügbaren Konditionen können sich je nach Einstellungen der Gemeinde unterscheiden***. Die Einstellungen wurden auf Basis der aktuell gültigen Gemeindeverordnungen getätigt.

Nach erfolgter Bestätigung der Kondition mit einem Klick auf „***Weiter***“ wird die zuvor ausgewählte Kondition im Vertrag dargestellt:



Parallel dazu werden im Detailbereich zur Kondition die Detaildaten angezeigt:



Hierbei ist zu beachten, dass das ***„Gültig ab“ – Datum zu kontrollieren und gegebenenfalls anzupassen*** ist.

1.5.1 Allgemeines zur Preiseingabe

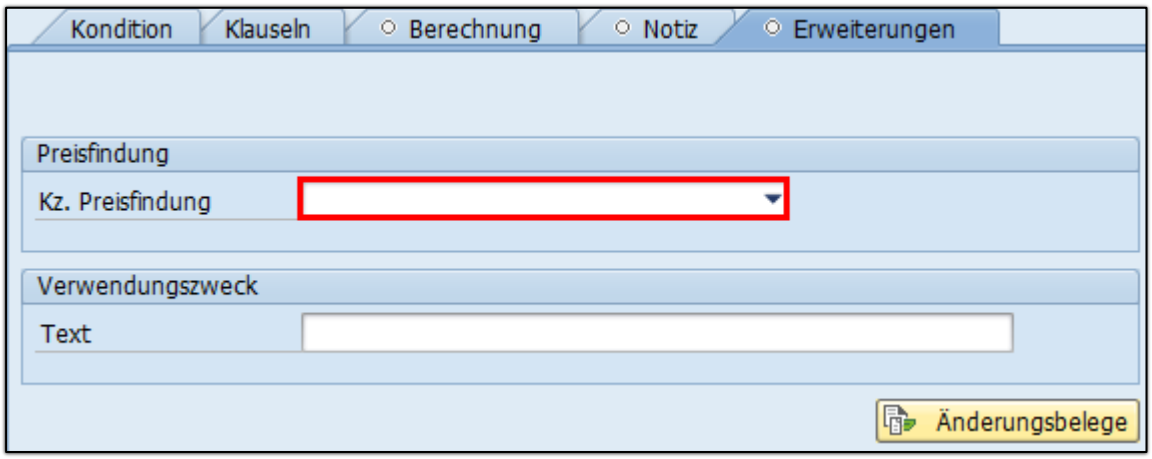
HINWEIS: Im Feld ***„Einheitspreis“*** sind keine Eingaben möglich, wenn es sich um einen in der Gemeindeverordnung definierten Preis handelt. Andernfalls kann der Preis manuell eingegeben werden.

ACHTUNG: Es gilt zu beachten, dass stets der ***Nettopreis anzugeben ist. Preiseingaben sind nach dem Speichern des Vertrages AUSNAHMSLOS über die Simulation des Finanzstromes zu kontrollieren***.

GUT ZU WISSEN: Da der Vertrag seit dem Einfügen der Kondition noch nicht (erneut) gespeichert wurde, wird beim „Einheitspreis“ noch immer „0,0000“ angezeigt. Dies ändert sich mit der Speicherung des Vertrages***, da der Preis für die Kondition im Rahmen des Abspeicherns aus der Datenbank geladen wird***.

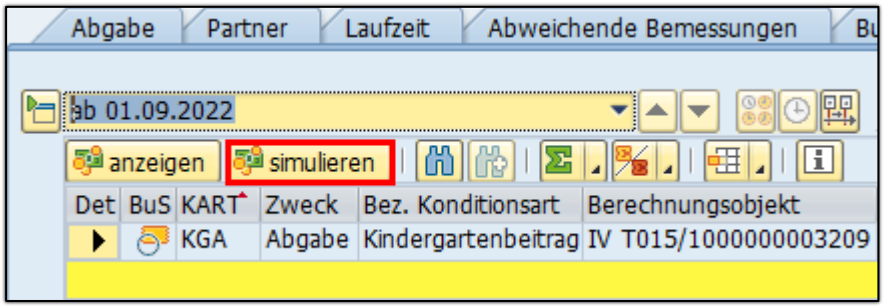
1.5.2 Preisfindungskennzeichen

Sollten in der Gemeinde verschiedene feste Tarife möglich sein, so können diese über die Registerkarte ***„Erweiterungen“*** aus dem Feld ***„Kz. Preisfindung“*** ausgewählt werden. Der entsprechende Tarif wird nach dem Speichern des Vertrages von GeOrg geladen:

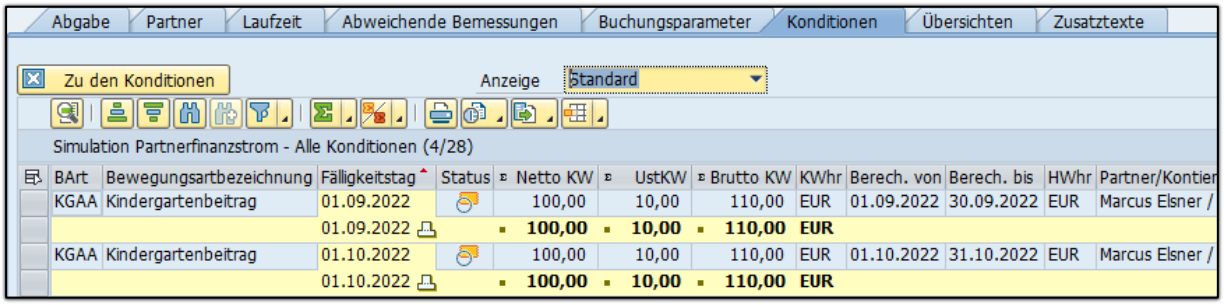


1.6 Änderungen am Vertrag im Finanzstrom simulieren

Nachdem die Kondition hinzugefügt wurde, ist der Vertrag zu ***speichern***. Dieser erhält nun eine laufende Nummer. Nun kann der ***Finanzstrom simuliert*** werden. Hierzu ist ein Klick auf die Schaltfläche „***simulieren***“ (simulieren) erforderlich:



Es werden etwaige Verrechnungen am Bildschirm angezeigt:



GUT ZU WISSEN: Die Positionen mit dem Symbol „“ entsprechen dabei noch zu buchenden Zeilen.

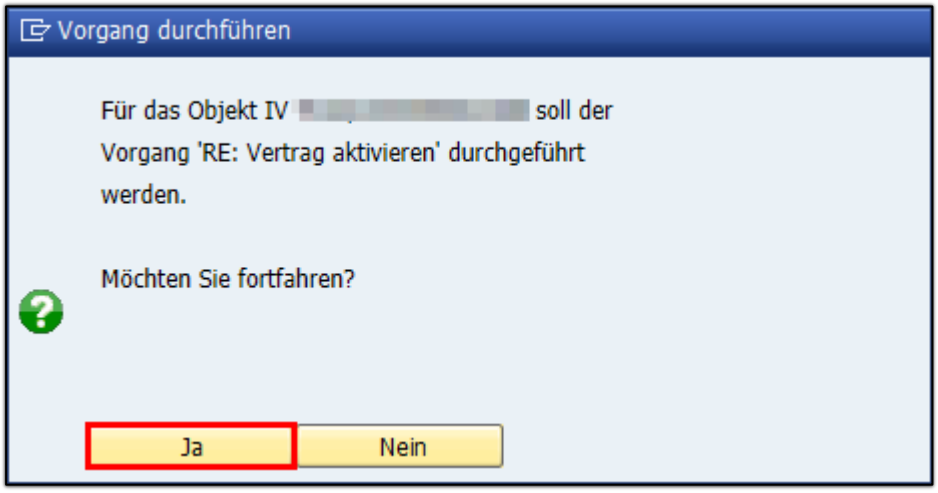
1.7 Aktivierung des Vertrages

Nachdem der Vertrag kontrolliert und auch der Finanzstrom simuliert wurde, kann der Vertrag mit einem Klick auf „***Aktivieren***“ aktiviert werden:



ACHTUNG: Wird ein Vertrag nicht aktiviert, so wird dieser auch nicht vorgeschrieben

Die erscheinende Meldung ist mit „***Ja***“ zu bestätigen:



Die Schaltfläche des „***Zauberstabes***“ verblasst nach Aktivierung des Vertrages:



2 Beendigung eines Betreuungsvertrages

Ein Kinderbetreuungsvertrag ist dann zu beenden, wenn...

SZENARIEN ZUR BEENDIGUNG DES KINDERBETREUUNGSVERTRAGES
... das ***Kind keine Betreuungseinrichtung mehr besucht.***

GUT ZU WISSEN: Im Rahmen einer Beendigung des Kinderbetreuungsvertrages kommen die in der Gemeindeverordnung festgehaltenen Bedingungen zur Anwendung. Ist in der Gemeindeverordnung nichts festgehalten, so gilt das jeweilig entsprechende Gesetz.

Im Rahmen von gesetzlichen Fragen ist die jeweilige Interessensvertretung der Gemeinde zu konsultieren.

3 Besonderheiten zum Kinderbetreuungsvertrages

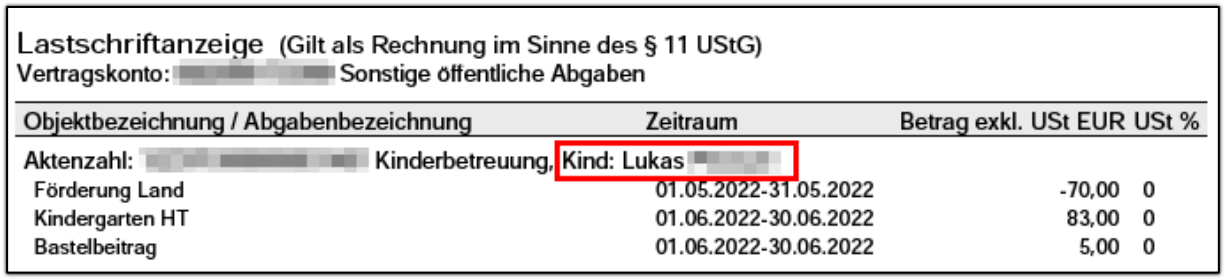
Im Rahmen eines Kinderbetreuungsvertrages sind die nachfolgend genannten Besonderheiten zu betrachten:

3.1 Pro Kind ein Vertrag

Für jedes Kind in einer Betreuungseinrichtung ist ein Vertrag anzulegen. Dieser ist gemäß Informationen aus dem Kapitel 2 (Beendigung eines Betreuungsvertrages) so lange zu verwenden, bis das Kind keine Einrichtung zur Betreuung mehr besucht.

3.2 Anführung des Kindes auf der Lastschriftanzeige

Bei Lastschriften zu Kinderbetreuungsverträgen wird der Name des Kindes auf der Lastschrift angeführt:



Lastschriftanzeige (Gilt als Rechnung im Sinne des § 11 UStG)
Vertragskonto: [redacted] Sonstige öffentliche Abgaben

Objektbezeichnung / Abgabenbezeichnung	Zeitraum	Betrag exkl. USt EUR	USt %
Aktenzahl: [redacted] Kinderbetreuung, Kind: Lukas [redacted]			
Förderung Land	01.05.2022-31.05.2022	-70,00	0
Kindergarten HT	01.06.2022-30.06.2022	83,00	0
Bastelbeitrag	01.06.2022-30.06.2022	5,00	0

3.3 Vertrag über den Sommer „pausieren“

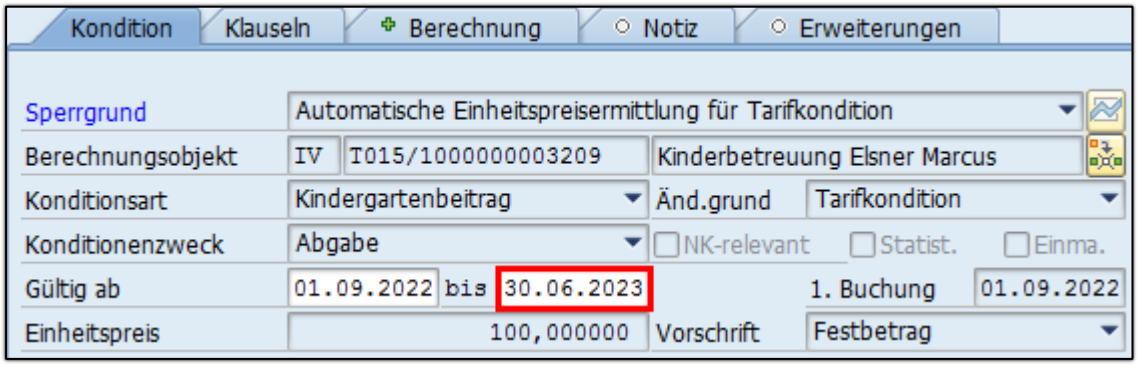
Wird die Betreuungseinrichtung über den Sommer nicht besucht, so ist es ausreichend, die Kondition zu beenden und eine neue ab dem entsprechenden Stichtag zu setzen.

ACHTUNG: ***Eingriffe beim Vertragsbeginn sind nicht notwendig, wenn das Kind die Betreuungseinrichtung wieder besuchen wird.***

Um Änderungen am Vertrag vorzunehmen, muss in den Änderungsmodus gewechselt werden. Dazu ist ein Klick auf die Schaltfläche „***Anzeigen/Ändern***“ ( ) erforderlich.

3.3.1 Kondition mit Stichtag beenden

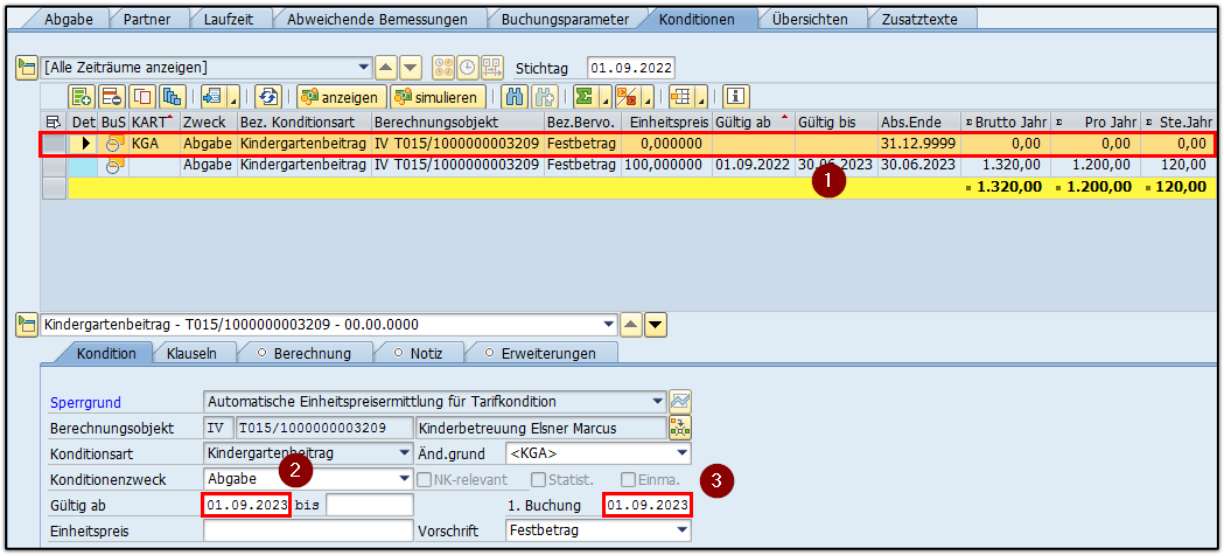
Um die Kondition zu beenden, muss ***die richtige Kondition ausgewählt werden***. Anschließend muss im Detailbereich im Feld „***Gültig bis***“ ein Datum eingegeben werden:



3.3.2 Neue Kondition mit neuem Datum anlegen

Analog zum Einfügen der ersten Kondition muss nun eine für die nachfolgenden Zeiträume eingefügt werden. Wird die 2. Kondition angezeigt, so muss diese ausgewählt werden.

ACHTUNG: Es ist zu beachten, dass nicht ungewollt die bereits gebuchte Kondition geändert wird. Dies kann zu ungewünschten Rollungen führen!



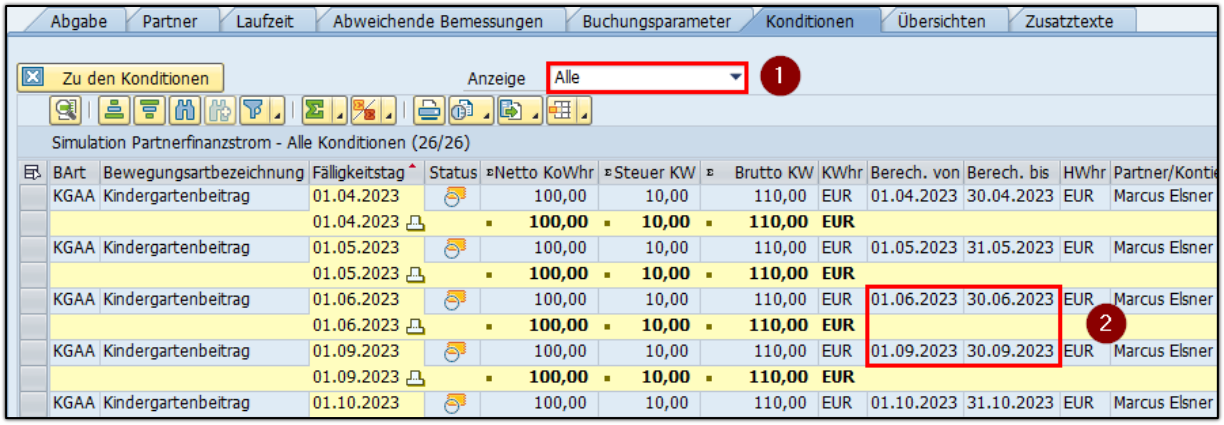
3.3.3 Gegebenenfalls Preisfindungskennzeichen setzen

Sollte in der Gemeinde ein Preisfindungskennzeichen verwendet werden, so ist das entsprechende Kennzeichen aus den Erweiterungen auszuwählen. Details können dem Abschnitt 1.5.2 Preisfindungskennzeichen auf Seite 9 entnommen werden.

3.3.4 Änderungen speichern und simulieren

Abschließend sind die Änderungen am Vertrag zu speichern (siehe jeweils Kapitel 1.6 Änderungen am Vertrag im Finanzstrom simulieren ab Seite 10).

Die gemachten Änderungen stellen sich in diesem Fall wie folgt dar (Auszug aus der Simulation):



BArt	Bewegungsartbezeichnung	Fälligkeitstag	Status	Netto KoWhr	Steuer KW	Brutto KW	KWhr	Berech. von	Berech. bis	HWhr	Partner/Konti
KGAA	Kindergartenbeitrag	01.04.2023		100,00	10,00	110,00	EUR	01.04.2023	30.04.2023	EUR	Marcus Elsner
		01.04.2023		**100,00**	**10,00**	**110,00**	**EUR**				
KGAA	Kindergartenbeitrag	01.05.2023		100,00	10,00	110,00	EUR	01.05.2023	31.05.2023	EUR	Marcus Elsner
		01.05.2023		**100,00**	**10,00**	**110,00**	**EUR**				
KGAA	Kindergartenbeitrag	01.06.2023		100,00	10,00	110,00	EUR	01.06.2023	30.06.2023	EUR	Marcus Elsner
		01.06.2023		**100,00**	**10,00**	**110,00**	**EUR**				
KGAA	Kindergartenbeitrag	01.09.2023		100,00	10,00	110,00	EUR	01.09.2023	30.09.2023	EUR	Marcus Elsner
		01.09.2023		**100,00**	**10,00**	**110,00**	**EUR**				
KGAA	Kindergartenbeitrag	01.10.2023		100,00	10,00	110,00	EUR	01.10.2023	31.10.2023	EUR	Marcus Elsner

HINWEIS: Aus der Simulation ist – wenn der Eintrag „***Alle***“ eingestellt ist – ersichtlich, dass für die Monate Juli (7) und August (8) keine Buchungen erfolgen werden. (***Markierung [2] in der obigen Grafik***)

3.4 Anwendung eines abweichenden Steuersatzes

Jede Vertragsart wird seitens der Comm-Unity im Rahmen der Migration auf einen Mehrwertsteuersatz voreingestellt. Soll ein anderer Steuersatz zur Anwendung gelangen, so müssen für jeden abweichenden Steuersatz Buchungsklauseln angelegt werden.

Ferner sind diese Klauseln den gewünschten Konditionen zuzuordnen.

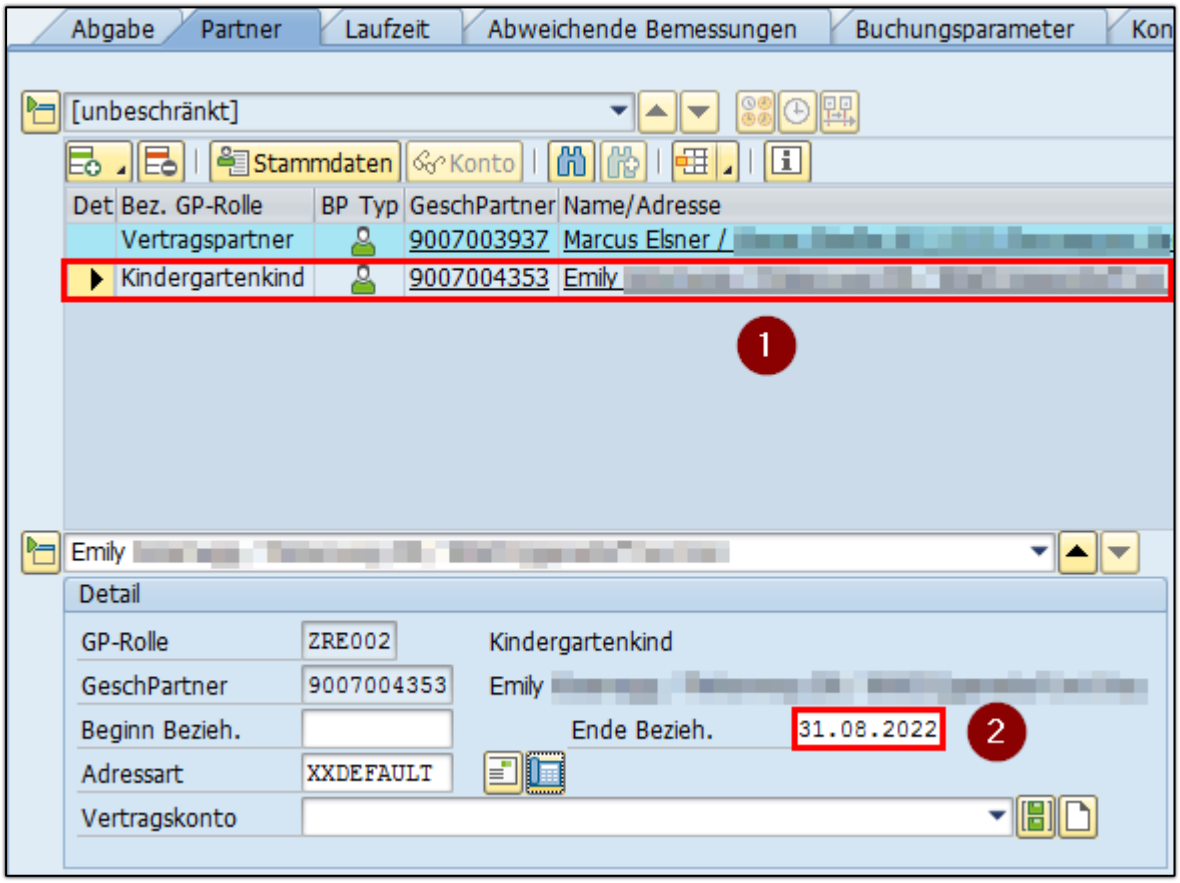
GUT ZU WISSEN: Dieser Umstand tritt oft auf, wenn ein Kind vom Kindergarten in den Hort auf. Grund: Der Steuersatz von der Kinderbetreuung kann ein anderer sein, als jener der im Hort zur Anwendung käme.

VERWEIS AUF ANDERES DOKUMENT: Genauere Informationen können der Kurzanleitung ***Abweichender Steuersatz im Immobilienvertrag*** aus dem Kundenportal entnommen werden.

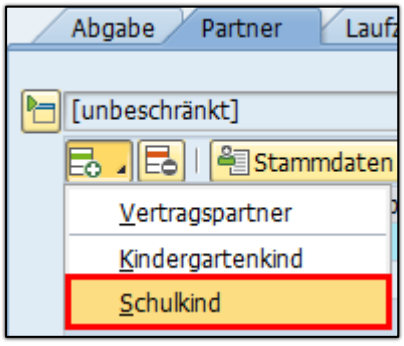
ACHTUNG: Für Details ist der Hauptbuchhalter der Gemeinde oder die Interessensvertretung in Form des Gemeindebundes zu konsultieren.

3.5 Aus einem Kindergartenkind wird ein Schulkind

Wird aus einem Kindergartenkind ein Schulkind, so sollte dieses auch in den Verträgen dementsprechend hinterlegt werden. Hierfür ist ein Wechsel auf den Reiter ***Partner*** erforderlich. Im ***Bearbeitungsmodus*** ist das Kindergartenkind ***zeitlich abzugrenzen***:

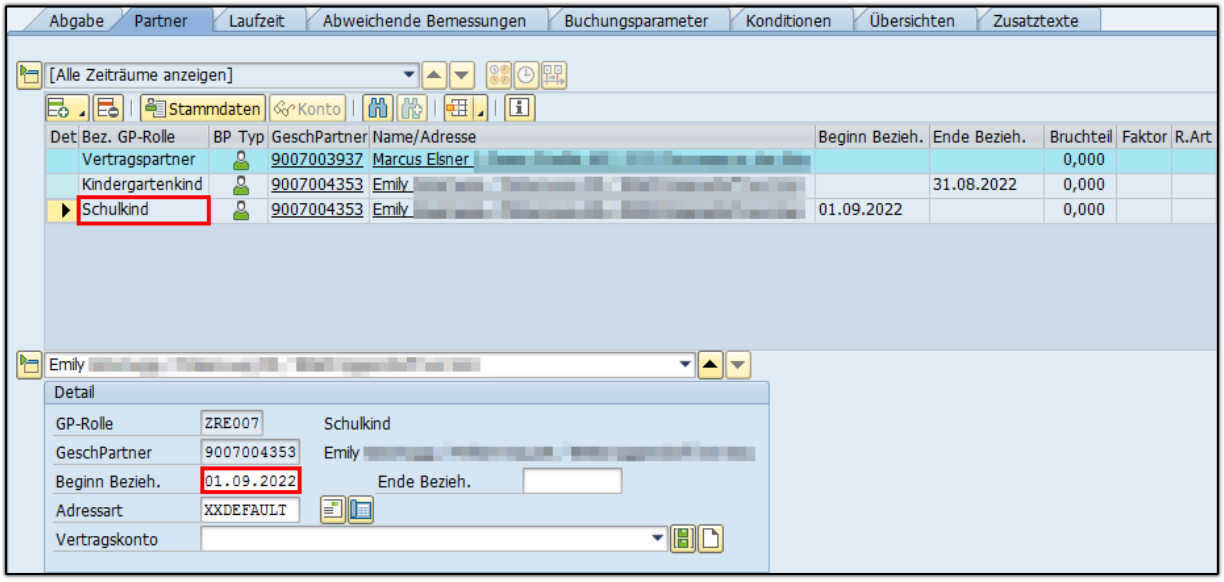


Anschließend ist das Kind in der Rolle „***Schulkind***“ über die Schaltfläche „***Hinzufügen***“ ( ) hinzuzufügen:



GUT ZU WISSEN: Sollte an dieser Stelle der Bildschirm „***neue Rolle***“ angezeigt werden, so kann der Bildschirm mit einem Klick auf die Schaltfläche „***Zurück***“ ( ) verlassen werden. Dieses Verhalten des Programmes ***stellt keinen Fehler dar*** (vergleiche Kapitel 1.2 Reiter „Partner“ ab Seite 7).

Die Zuordnung des Schulkindes beginnt ***einen Tag nach dem Ende des Bezuges als „Kindergartenkind“***:



Die Änderungen am Vertrag sind zu speichern, damit diese übernommen werden.

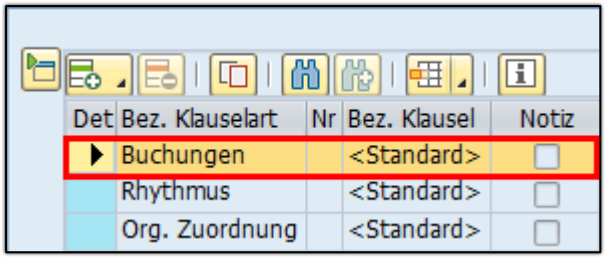
3.6 Umgang mit „unterdrückter Lastschrift“

Die Option „***unterdrücke Lastschriftdruck***“ verhindert die Erstellung einer Lastschrift zu einem Kinderbetreuungsvertrag.

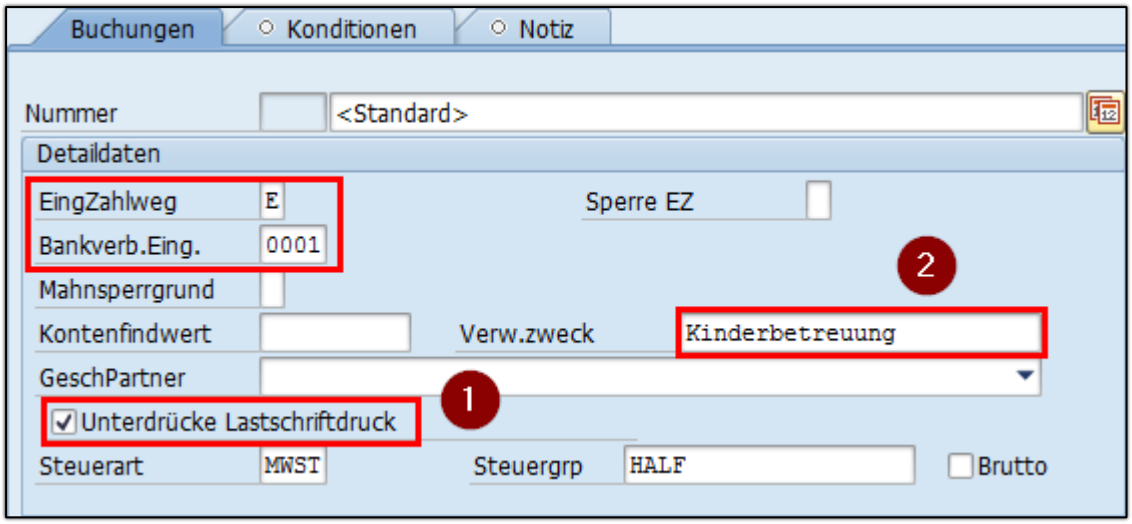
ACHTUNG: ***Die Posten werden am Geschäftspartner dennoch sollgestellt und auch gemahnt! Daher ist diese Option nur zu verwenden, wenn auch ein SEPA-Einzug der Posten durchgeführt wird.***



Im Eintrag „***Buchungen***“ kann die Option in der gleichnamigen Registerkarte „***Buchungen***“ gesetzt werden:



Wurde die Option gesetzt, so ist im Feld „***Verw. Zweck***“ zwingend ein Verwendungszweck einzutragen:



Wurde dies erledigt, so ist der mit einem Klick auf die Schaltfläche „***Speichern***“ ( ) zu speichern.

Versionshistorie

Version	Datum	Bearbeitung durch	Durchgeführte Änderungen
1.0	31.08.2022	Marcus Elsner	Erstellung der Handbuch-Erstausgabe
1.01	02.05.2024	Marcus Elsner	Änderungen am Layout des Handbuches
1.02	05.03.2025	Marcus Erhart	Änderungen am Layout des Handbuches

UNSERE PRODUKTE
IM ÜBERBLICK

Mit unseren innovativen IT-Lösungen begleiten wir Österreichs Städte, Gemeinden, Verbände und Unternehmen auf Ihrem Weg zur Digitalisierung. Unser Produktportfolio passen wir laufend an die ständig wachsenden IT-Anforderungen an und so sind Sie mit uns immer am Puls der Zeit! Neben zahlreichen Eigenentwicklungen setzen wir auch auf erstklassige Lösungen von verlässlichen Software- und Hardwarepartner:innen, welche wir individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen. Wir machen auch Ihre Organisation digital fit!

PUBLICWARE-HR

Die All-in-One-Anwendung für Personalmanagement und Zeitwirtschaft: Mit der Software Publicware-HR bieten wir Städten und Gemeinden eine benutzerfreundliche und flexible Lösung zur Verwaltung ihrer Mitarbeitenden.

PEOPLE CONNECT

Die digitale Brücke zwischen Verwaltung, Bürger:innen und Unternehmen: Die Serviceplattform People Connect ist die digitale Schnittstelle, die Gemeinden mit ihren Bürger:innen sowie Unternehmen verbindet – den digitalen Kern dahinter bildet unser bewährter Städte- und Gemeindeorganisator GeOrg.

LMR & WAHLSERVICE

Die Komplettlösung für ein modernes Melderegister und einen reibungslosen Wahlprozess: Unser Lokales Melderegister bietet Gemeinden zusammen mit unserem Wahlservice eine umfassende Lösung zur Verwaltung von Meldedaten und Abwicklung von Wahlen.

IT-SERVICES

IT-Services von Comm-Unity – Rundum-sorglos-Paket für die öffentliche Verwaltung: von individuellen Beratungen und Support, über die Hardwarebeschaffung bis hin zu Security, Produkten und Dienstleistungen.

COMM-UNITY EDV GMBH
PROF.-RUDOLF-ZILLI-STRASSE 4 | A-8502 LANNACH
T +43 3136 800-500 | **M** OFFICE@COMM-UNITY.AT

IMPRESSUM
© Comm-Unity EDV GmbH 2025
Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung oder die Weitergabe an Dritte ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.

COMM-UNITY-EDV-GMBH COMMUNITYEDV COMMUNITYEDVGMBH



COMMUNITY

STEIERMARK | KÄRNTEN | OBERÖSTERREICH | TIROL | BURGENLAND

COMM-UNITY.AT